

Postulat

Für einen Kindergarten und einen Kinderhort in der Überbauung Tribschen

Die Überbauung "Wohnen im Tribschen" rückt ihrer Realisierung näher. Die Umsetzung des Projektes "Die fernen Inseln", das als Siegerprojekt aus einem Projektwettbewerb hervorgegangen ist, verspricht eine Überbauung von hoher architektonischer- und städtebaulicher Qualität. Ein neues städtisches Quartier an zentraler Lage und in der Nähe zahlreicher Arbeitsplätze, mit zahlreichen familienfreundlichen Wohnungen, guten Kinderbetreuungsmöglichkeiten, und einem attraktiven Wohnumfeld, kann vor allem für Familien attraktiv sein.

Für die erste Etappe sind Kauf- und Baurechtsverträge mit den Investoren unterschrieben. Auf den fünf abgegebenen Baufeldern werden rund 350 Wohnungen entstehen. Im Endausbau wird die Überbauung "Wohnen im Tribschen" ungefähr 600 Wohnungen umfassen.

Im Programm zum Projektwettbewerb formulierten Stadtrat und Investoren die Bedeutung der notwendigen Infrastruktur für das Gelingen einer Wohnüberbauung mit lebendigem und vielfältigem Quartierleben. Der Zuzug von Familien mit Kindern lässt sich mit einer Überbauung nicht erzwingen, hingegen können günstige Voraussetzungen dafür geschaffen werden.

Um tatsächlich Familien als künftige Bewohnerinnen des neuen Quartiers anzusprechen gehört eine entsprechende Quartierinfrastruktur zu diesen günstigen Voraussetzungen.

Die Realisierung der 350 Wohnung auf den fünf Baufeldern der ersten Etappe erfolgt gestaffelt bis ins Jahr 2007. Diese Staffelung wird den Zeitpunkt für die Einrichtung eines Kindergartens und eines Kinderhortes aufzeigen.

Der Stadtrat wird gebeten, spätestens für die Überbauung des Baufeldes 3 die Einrichtung eines Kindergartens und eines Kinderhortes vorzusehen.

Cony Grünenfelder
namens der GB-Fraktion

Luzern, 19. Juni 2000